

# Die Glocke Warendorf-Stadtteile

vom 28.01.2017

Kooperation zwischen MGW und Museum

## Besuch in Auschwitz bleibt den Schülern in Erinnerung

Warendorf (wst). Nach dem Augustin-Wibbelt-Gymnasium ist nun auch das Mariengymnasium Warendorf (MGW) offizieller Kooperationspartner des im ehemaligen Franziskanerkloster beheimateten Westpreussischen Landesmuseums geworden. Gestern haben Schulleiterin Uta Schmitz-Molkewehrum und Museums-Direktor Dr. Lothar Hyss eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Diese Verbindung kam auch aufgrund der bisher schon guten Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen zustande: Sowohl Lehrer als auch Schüler waren im vergangenen Jahr mit Magdalena Oxfort, der Kulturreferentin für Westpreußen, auf Studienfahrt in Danzig, Krakau und im ehemaligen Konzentrationslager in Auschwitz.

Die Eindrücke des Erlebten in Auschwitz bestimmten dann auch die Gespräche bei der kleinen Feierstunde zur Kooperationsunter-

zeichnung: Die Schüler Adrian Grimpe, Jannik Hausfeld und Ansgar Ravensberg schilderten nochmals ihre Empfindungen ebenso wie die Lehrerinnen Cordula Mense-Frerich, Dr. Sabine Schöneich und Uta Schmitz-Molkewehrum.

Magdalena Oxfort betonte nochmals, dass die Schüler des MGW sich während der ganzen Fahrt vorbildlich verhalten hätten. Durch den Kooperationsvertrag sollen die Studienfahrten für die Jahrgangsstufen Q1 wiederholt und Workshops zur deutsch-polnischen Geschichte im Museum abgehalten werden.

Ein vom WLM erarbeitetes pädagogisches Programm zum Thema „Migration – gestern und heute“ soll den Schülern im Fach Geschichte die vielfachen Beispiele von Zuwanderung, Flucht und Vertreibung begrifflich machen, Ausstellungen zu politischen und historischen Themen im Mariengymnasium ermöglichen und auch die Lehrerfortbildung zu

diesen Themen unterstützen.

Unmittelbar nach der Unterzeichnung der Verträge wurde die Kooperation bereits mit Leben erfüllt: Die Schüler der Jahrgangsstufe 11, die mit auf der Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz waren, stellten am Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers ihre von ihnen geschaffene und zuvor im Museum präsentierte Ausstellung „Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz“ den Mitschülern der Jahrgangsstufe 9 vor und ermutigten diese, sich unbedingt auch mit diesem Thema zu befassen.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, weil wir wissen, dass gerade die Jugendlichen der Warendorfer Gymnasien sehr aufmerksam, konzentriert und wissbegierig sind, wenn sie zu uns kommen“, stellten Dr. Hyss und Magdalena Oxfort am Ende der Kooperationsunterzeichnung und der Vernissage fest.

 <http://westpreussisches-landesmuseum.de>



Weitere Dynamik erhält die Zusammenarbeit zwischen Mariengymnasium Warendorf und dem Westpreussischen Landesmuseum durch die von Dr. Lothar Hyss und Uta Schmitz-Molkewehrum (vorne) unterzeichnete Kooperationsvereinbarung, der Dr. Sabine Schöneich, Magdalena Oxfort, Jannik Hausfeld, Ansgar Ravensberg, Adrian Grimpe und Cordula Mense-Frerich (v. l.) beiwohnten.  
Bild: Stock